

WISSEN

# DER RICHTIGE SCHUTZ FÜR IHREN KUNDEN



Welches Gewebe schützt wovor? Mit dem Wissen um Zusatznutzen können Händler und Handwerker in der Beratung punkten

Foto: Neher

## >> POLYESTERGEWEBE MIT KRALLSCHUTZ

Das Gewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Polyestergarn. Durch die Verbindung von hochfestem Polyester und einem vergrößerten Fadendurchmesser ist das Gewebe extrem reißfest und somit ideal bei Haltung von Katzen und kleinen Hunden geeignet.

## >> POLLENSCHUTZ

Pollenschutzgewebe haben bis zu 99 Prozent Schutzwirkung gegen Birken- und Gräserpollen und halten 90 Prozent Ambrosiapollen ab. Das Gewebe wurde speziell für einen maximalen Pollenrückhalt am Fenster oder an der Tür entwickelt und nach neuesten Testbedingungen geprüft und zertifiziert. Im Vergleich zu Insektenschutzgeweben ist die Luftdurchlässigkeit und Durchsicht bei Pollenschutzgeweben eingeschränkt.

## >> FIBERGLASGEWEBE

Das Standardgewebe besteht aus einem kunststoffummantelten Multifilament-Glasfasergarn. Es zeichnet sich aufgrund seines hohen Fiberglasanteils vor allem durch eine sehr gute Reißfestigkeit und hohe Wetterbeständigkeit aus. Alternativ stehen dünne Fiberglasgewebe zur Auswahl, die eine bessere Luftdurchlässigkeit und Durchsicht auszeichnen. Letzere können aber nicht bei hoher Beanspruchung und starken Witterungsbelastungen eingesetzt werden.

## >> TRANSPARENZGEWEBE

Hochtransparente Gewebe bieten fast uneingeschränkte Durchsicht nach draußen. In jahrelanger Forschungsarbeit hat Neher das Gewebe „Transpattec“ entwickelt, das aus einem nur 0,13 Millimeter starken Garn besteht. Trotz seiner geringen Stärke ist es durch das spezielle Additiv „FX6“ sehr reißfest. Kett- und Schussfäden liegen flächig aufeinander und werden mithilfe eines dritten, nur 0,06 Millimeter feinen und sehr festen Bindefadens fixiert. So wird schon beim Webvorgang eine hohe Maschenfestigkeit und Homogenität des Gewebes erreicht. Das „Transpattec“-Feinmaschgewebe ist zusätzlich mit einer Pollenrückhaltefunktion ausgestattet.

Quellen: Neher, Wärema, Lämmerrmann

## >> FEINSTAUB-GAZE

Das Gewebe bietet nicht nur dauerhaften Schutz vor Insekten und Pollen sondern auch vor schädlichem Feinstaub. Dadurch eignet es sich vor allem für den Einsatz in Großstädten – hier ist das Feinstaub-Aufkommen durch Straßenverkehr und Industrialisierung besonders hoch. Doch je nachdem, woher der Wind weht, ist auch die Nutzung im ländlichen Raum empfehlenswert. Gefertigt wird die Feinstaub-Gaze aus einem sehr reißfesten und formstabilen Hightech-Material mit sehr geringer Maschenweite. Das garantiert eine gute Durchsicht sowie eine hohe Witterungsbeständigkeit.

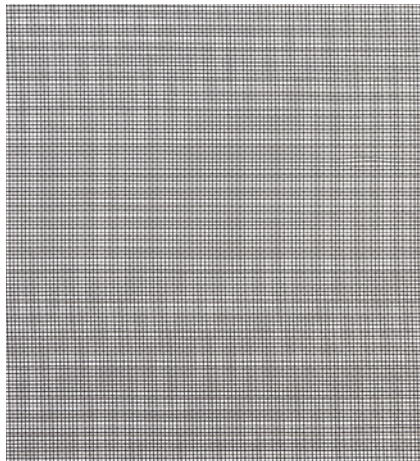


Foto: Warema

## >> ELEKTROSMOG-SCHUTZ

Viele Menschen befürchten gesundheitliche Auswirkungen durch Elektromog. Den Wohnbereich kann man mit Insektenschutzgittern mit speziellen Screens, wie beispielsweise „Safeguard“ von Lämmermann, schützen. Dabei werden Fenster und Türen mit dem Gewebe in einem Rahmen aus Aluminium abgedeckt. Die abschirmende Wirkung wurde wissenschaftlich analysiert und bestätigt.

## >> EDELSTAHLGEWEBE

Das Sondergewebe für Rahmensysteme zeichnet sich durch hohe Widerstandsfähigkeit und Luftdurchlässigkeit aus. Es ist außerdem aufgrund seiner glatten, unbeschichteten Oberfläche leicht zu reinigen und eignet sich deshalb besonders für den Hygiene- und Lebensmittelbereich. Das robuste Gewebe kann zum Schutz vor Vögeln, Wespen oder Mäusen eingesetzt werden.



NEHER Technology

MHZ INSEKTENSCHUTZ | *Maßarbeit. Individuell und passgenau.*

Insektenschutz ist nur dann wirklich gut, wenn er maximalen Schutz bietet. Wie alle anderen Ideen und Kollektionen aus dem Haus MHZ erfüllt der MHZ Insektenschutz höchsten Qualitätsanspruch. Wir haben uns für die Technik von NEHER entschieden, da sie perfekt zu unseren Ansprüchen passt. Hochwertige Materialien, viel Know-how, ausgewählte Technik und schönes Design, perfekte Verarbeitung und überzeugende Funktionalität.